

DER
DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTIN
UND FRAUEN

D O R O T H E A

HERZOGIN DER LÄNDER KURLANDS UND SEMGALLEN

ZUR

J A H R E S F E S T E N

I H R E R

H O H E N V E R B I N D U N G

GEWIDMET

VON

B E N I G N A V O N D E R O S T E N
G E N A N N T S A C K E N .

MITAU, DEN 6. NOVEMBER 1780.

BERLIN, GEDRUCKT BEY GEORGE JACOB DECKER,
Königl. Hofbuchdrucker.



Geschmückt mit frischen Kränzen,
Begrüßt vom froh'ften Blick
Und jugendlichen Tänzen,
Kehrt uns der Tag zurück,
Der mit dem Myrthenkranze
DIE FÜRSTIN einst geschmückt,
DIE jetzt umstrahlt vom Glanze,
Durch IHRE Huld entzückt;

DIE in dem edlen Herzen,
Durchdrungen vom Gefühl,
SICH freut bei muntern Scherzen
Und bei dem Saitenspiel: —
Und auch, gerührt, beim Leide
Der Menschheit stille steht,
Und mit des Wohlthuns Freude
IHR eignes Glück erhöht! —

O Tag! gesegnet kehrest
Du feierlich zurück! —
So oft du kommst vermehrest
Du Kurlands höchstes Glück,
Das SEINER FÜRSTIN Liebe
Hoch über alles schätzt,
Und seinen Stolz im Triebe
Des reinsten Dankes setzt. —

Ja, BESTE FÜRSTIN, immer
Schlägt jedes Herz für DICH:
Denn DEINER Hoheit Schimmer
Erhöht durch Milde sich.
Die treu'sten Wünsche schallen
Für DICH zu Gott hinauf.
Er nimmt sie mit Gefallen, —
Weil sie für DICH sind, — auf! —

